

V C
2728



h. 22
Nr. 22 (19)

V c
2728

Kurzer bericht / wel
cher gestalt Keiser Carl der fünfft
etc. Hertzog Moritzen / Churfürsten zu
Sachsen etc. mit dem Ertzmarschalch
Ampt / vnd der Chur zu Sachsen /
samt etlichen andern Herrschaff-
ten etc. im N. D. xlvij. Jar /
den xxiiij. Februarij / auff
dem Reichstage zu Aug-
spurg / öffentlich vns
der dem Himmel /
belehenet

*Historiam Comitior. A. 1522
Augusta Vin. celebrato
edit Geo. Coelesting F.
1577. in Fol. Tom. 1. H.*

hat.
¶

¶



BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SALLE)

Nach dem die Römische Kei-
serliche Mai. vnser aller gnedigster
Herr zc. Hertzog Moritzen Churfür-
sten zu Sachsen zc. Nach erlangter
glückseligen Victorien / mit dem Ertzmarshalch
Ampt / vnd der Chur zu Sachsen / sampt andern
Herrschaften zc. Damit dieselbē bey dem Hauße zu
Sachsen bleiben möchtē / vor Wittenberg im Felde /
den vierden tag Junij / des sieben vnd vierzigsten ja-
res aller gnedigst begnadet / Vnd auff nechstkünfft-
tigen Reichstag / seine Churfürstliche Gnade damit
zu belehnen / aller gnedigst zugesagt / Als hat ire
Mai. volgends auff dem Reichstage zu Augspurg
seinen Churf. S. zu solcher Belehnung / den vier-
vnd zwentzigsten tag Februarij / des Acht vnd vierzig-
sten Jahres / ernant vnd angesetzt. Vnd dieweil
ire Maie. vmb aller hand vrsachen willen beschlos-
sen / solche Belehnung seiner Churf. S. öffentlich
vnter dem Himmel zu thun. Ist etliche tage zuuor
auff dem Weinmarckte / ob vnd an dem Tantzhause
ein Stuel oder Pallast auffgerichtet / vnd den vier-
vnd zwentzigsten Februarij / mit gulden Stücken /
vnd andern Tapezereyen köstlich bekleidet worden.

Den selben tag ungefehrlich vmb drey Hora
nach mittage / Ist die höchstgedachte Römische Kei.
M ij Mai.

Wai. mit den andern fünff Churfürsten / Nemblich /
Weintz / Trier / Cöln / Pfaltz / vnd Brandenburg /
auch etlichen Fürsten mehr / auff den Stul / vnd
von dannen auff das Tantzhaus gegangen / Da dann
ire Waie. durch Marggraffen Joachim Churfür-
sten zu Brandenburg / als des Heiligen Reichs
Ertzkammerern / mit dem Keiserlichen Ornat vnd
Habit / wie inn solchen fellen gebreuchlich bekleidet
vnd angethan worden. Als nu ire Waiestat / des
gleichen die hochgedachten fünff Churfürsten / mit
iren Churfürstlichen Habiten alle angelegt gewe-
sen / Ist ire Wai. sampt den Churfürsten / wider-
umb herfür auff den Stul gekommen / die gewon-
liche Session genomen / vnd also in irer Keiser-
lichen Krone / zierheit vnd Waiestat / wie inn sol-
chen fellen einem Römischen Keiser gebürt / auff
dem Pallast gessen.

Es sind auch der Keiserlichen Wa. Tromme-
ter vnd Heerdrommeln / oben ober den Stul ver-
ordnet gewesen / vnd irem brauch nach geblasen /
vnd die Drommeln geschlagen.

Als ist erstlich Hertzog Moritzen des Churfür-
sten zu Sachsen zc. vorzug / mit dem Blutfanen /
aus einer gassen herfür gerückt / vnd den Stul dem
alten gebrauch nach berand / vnd seind die Reutter
in Sammet gekleidet gewesen / Haben auff den Hü-
ten / des gleichen auff den Heulen / alle kleine
rote

rote Fenlein gefürt / darinne das Churfürstlich/
vnd fürstliche Sechssische wapen gemalet war.

In des hat Hertzog Moritz Churf. 2c. in seim
Churfürstlichen Habit / mit einem andern Hauf=
fen / darunter auch der mehrer theil gantz statlich
vnd sonderlich in Sammet gekleidet / vnd so wol als
im Ersten / eitel Fürsten / Graffen / Herren / Ritter
vnd Edelleut gewesen / gegen dem Stul über / inn
einer andern gassen gehalten / Vnd vor seiner Chur=
fürstlichen Gnad zwelff Trommeter / sampt einer
Heerdrommeln.

Von solchem hauffen / seind nach gewonlicher
berennung des Stuls / Hertzog Heinrich zu Braun=
schweig 2c. Pfaltzgraff Wolffgang bey Rein 2c.
vnd Hertzog Albrecht zu Beyer 2c. für den Stul
geruckt / hinauff gegangen / vnd nach gebürlicher
dreifachen Reuerentz / vor der Keiser. Maie. demü=
tiglich auff die Knie gefallen / vnd also Kniende /
von wegen hochgedachts Hertzog Moritzen Chur=
fürsten zu Sachsen 2c. vñ die Lehen / auch gesampte
Belehenung vnterthenigst angesucht / vnd gewor=
ben etc.

Auff solche werbung hat die Römische Keiser.
Maie. sich mit den Hochgedachten fünff Churfür=
sten vnterredet / vnd volgends durch den Churfür=
sten zu Weintz 2c. als des Heiligen Reichs Ertz=
A iij

Santzlern

Cantzlern / vngeserlich diese antwort geben lassen.
Das ire Mai. Hertzog Moritzen dem Churfürsten
zu Sachsen zc. die Lehen itzo als balde zuthun/
aller genedigst erbotig vnd geneigt were / do er
selbst zur stelle komen / vnd dieselben suchen vnd
bitten würde.

Dieser aller genedigisten antwort / haben sich
die drey Fürsten / von wegen des Churfürsten zu
Sachsen zc. zum aller vnderthenigsten bedancket /
vnd seind mit gebürlicher Reuerentz von der Kei.
Mai. abgetretten / wider auff die Seule gesessen /
zu hochgedachtem Churfürsten geritten / vnd haben
solche der Kei. Mai. aller genedigste antwort / seinen
Churfürst. S. vermeldet.

Darauff ist Hertzog Moritz Churfürst zc.
als balde mit obgemeltem seinem hauffen fort ge-
ruckt / vnd zu dem Stule gerennet / vnd sind seiner
Churfürstlichen Gn. folgende Lehenfanen vorge-
füret worden / Nemlichen /

Hertzog Erich zu Braunschweigk zc. hat den
Churfürsten gefürt.

Hertzog Philip zu Braunschweigk zc. Sach-
sen.

Hertzog Carl Victor / zu Braunschweigk zc.
Düringen.

Graff Christoff zu Regenstein zc. Weissen.
Graff

Graff Hans Heinrich / zu Beyningen zc. das
Burggraffthumb zu Magdeburg.

Graff Hans zu Ortenburg zc. Die Pfaltz zu
Sachsen.

Herr Bertold von der Leipp auff Kromaw/
des Königreichs Behem/ erb Marschalch/die Graff-
schaft Brene.

Herr Wilhelm von der Leipp auff Kromaw zc.
die Herrschaft an der Pleisse.

Graff Eck zu Salm zc. das Burggraffthumb
Mldenburg/vnd

Christoff von Ragewitz die Regalia oder
Blutfanen.

Wie nun sein Churf. S. für den Stul geko-
men/ist die selbe mit den Hochgedachten drey Für-
sten / so vmb die Lehen geworden / Desgleichen
den andern Fürsten / Graffen vnd Herren / so die
Lehenfanen / wie obgemelt/ geführt/ vnd neben sei-
ner Churf. S. Graff Hans Hoier zu Mansfeldt/
Als der / der semplichen Belehnung halben von
wegen seiner Churf. S. Bruders Hertzog Augu-
sti zc. mit anzugreifen geuolmechtiget gewesen.
Item Herr Christoff von Taubenhaim auff Be-
draw/ Herr Conrad von Bimmelberg/ vnd Herr
Moritz von Feylitzsch / alle drey Ritter/ als seiner
Churf.

Churf. S. Rethen vnd diener abgetreten / vnd sind
alle ordenlich nach einander / mit gebürlicher ehrer=
bittung / auff den Stul gegangen.

Zum ersten / giengen die Fürsten / Graffen vnd
Herrn / so die Lehen vnd Blutfanen gefürt / traten
je fünff auff die eine / vnd fünffe auff die andere
seiten / Nemlich /

Zu der rechten stunden.

Hertzog Erich zu Braunschweigk ꝛc. mit der
Churfane.

Hertzog Carl Victor / zu Braunschweigk ꝛc.
mit Düringen.

Graff Hans Heinrich zu Leiningen ꝛc. mit dem
Burggraffthumb Magdeburg.

Herr Bertold von der Leipp auff Kromaw /
des Königreichs Behem / erb Marschalch / mit der
Graffschafft Brene.

Graff Eck zu Salm / mit dem Burggraff=
thumb zu Aldenburg.

Zu der Lincken.

Hertzog Philip zu Braunschweigk / mit Sach=
sen.

Graff Christoff zu Regenstein ꝛc. mit Weissen.

Graff Hans von Ortenburg ꝛc. mit der Pfaltz
zu Sachsen.

Herr

Herr Wilhelm von der Leipp auf Kromaw zc.
mit der herrschafft an der Pleisse.

Christoff von Ragerwitz / mit dem Blutfahnen.

Hernach gieng Hertzog Moritz / Churfürst zu
Sachsen zc. Vnd seiner Churf. Gn. volgeten zu
nechst hochgedachte drey Fürsten / so vmb die Lehen
geworben.

Diesen folgeten hernach / wolgenanter Graff
Hans Hoier zu Mansfeldt / vnd die obberürten drey
Ritter zc.

Wie sy nun alle auff dem Stul waren / Kiel der
Churfürst vor der Kai. Mai. auff die Knie / vnd
neben seinen Churf. S. von wegen Hertzogen Aus-
gusti zu Sachsen zc. wolgenandter Graff zu Mans-
feldt.

Hinder seiner Churf. S. aber knieten die drey
Fürsten / so zuuor vmb die Lehen geworben.

Nach den selben die drey Ritter / Vnd auff den
seiten die Fürsten / Graffen vnd herren / mit den
fahnen.

In dem / wie man also vor der Ka. Ma. kniet
ward die obberürte werbunge repetirt / vnd die Kō.
Kai. Ma. von wegen Hertzog Moritzen / des Chur-
fürsten zu Sachsen vmb die Lehen / vnd die ge-
sampte

B

sampte

sampte Belehening / abermals zum vnderthēnigsten / demütigsten / vñnd fleissigsten angelangt vñnd gebeten zc.

Darauff lies jr Maiestat durch hochgedachten Churfürsten zu Weintz widerumb vñngeferlichen diese antwort geben. Ire Mai. wuste sich der aller gnedigsten beschehenen zusage zuerinnern / Vñnd nach dem jr Mai. beide Hertzog Moritzen dem Churfürsten / vñnd seinem bruder Hertzogen Augusto zu Sachssen zc. vñmb irer vielfaltigen getrewen / vñnd gehorsam dienst willen / welche sie irer Mai. vñnd dem heiligen Reich mit darstreckunge irer Leibe / Land / vñnd Leute / getrewlich geleistet / mit besondern gnaden geneigt were / wolte jr Mai. irem vorigen aller gnedigsten erbietten nach / Da Hertzog Moritz Churfürst zc. zuuorn irer Mai. vñnd dem heiligen Reich / den gewonlichen Eid thun wurde / seinen Churf. S. vñnd des selben leibs Lebens erben / vñnd auff den fahl desselben Bruder Hertzogen Augusto / vñnd desselben leibs Lebens erben / das Ertzmarschalch Ampt / vñnd Churfürstenthumb zu Sachssen / auch alles das andere / so von irer Mai. vñnd dem heiligen Reich zu Lehen rürete / vñnd Hertzog Johans Friderich zu Sachssen zc. zuuorn gehabt / Souil des seiner K. S. Söhnen in irer Mai. Capitulation nit vorbehalten / aller gnedigist leihen

Nach dem

Nach dem legt der Churfürste zu Weintz der Kai. Mai. das Euangelion Buch auffgethan / auff die Schoß / vnd kniete Hertzog Moritz Churfürst zc. zu nechst vor ire Mai. Leistete der selben vnd dem heiligen Römischen Reich / den gewonlichen Eid / wie herkomen. Solchen Eid las der Churfürst zu Weintz seiner Churf. S. von wort zu wort für.

Nach geleistetem Eide / Nam die Kai. Mai. von Wolffen von Pappenheim / des Reichs Erb- Marschalch / das Schwerdt / Gab dasselbige Hertzog Moritzen dem Churfürsten zc. Vnd Belehnete also dem alten brauch nach / seine Churf. S. mit dem Ertzmarshalch Ampt / des heiligen Römischen Reichs.

Darnach Belehenet ire Mai. sein Churf. S. durch / vnd mit den zehen Lehen vnd Blutfanen / mit den Landen / Leuten / vnd Regalien / so zuuor Hertzog Johans Friderich zu Sachssen zc. gehabt / vnd seiner K. S. Sönen in der Kai. Capitulation nicht vorbehalten sein.

Erstlich mit der Chur zu Sachssen / vnd was darzu gehört.

Zum andern / mit dem Hertzogthumb zu Sachssen / Souil Hertzog Johans Friderich zc. daran gehabt.

B ij Zum

Zum dritten / mit dem teil der Landtgraffschafft in Düringen / so hertzog Johans Friderich zc. gehabt / vnd seiner F. S. Sönnen in der Capitulation nicht vorbehalten ist.

Zum vierden / mit dem teil des Marggraffthumbs zu Weysen / so hertzog Johans Friderich zc. gehabt / vnd was darzu gehört.

Zum fünfften / mit dem Burggraffthumb vnd Graffengeding zu Magdeburg vnd Halle.

Zum sechsten / mit der Pfaltz zu Sachsen.

Zum sibenden / mit der Graffschafft Brene.

Zum achten / mit der herrschafft an der Pleisse souil Hertzog Johans Friderich zc. daran gehabt.

Zum neunden / mit der Burggraffschafft zu Aldenburgk.

Zum zehenden / durch die Blutfahne mit den hohen Regalien vber obberürte stuck / sampt allem andern was Hertzog Johans Friderich zu Sachsen zc. sonsten von irer Mai. vnd dem heiligen Reich zu lehen gehabt / vnd seiner Fürst. S. Sönnen in der Keiserlichen Capitulation nicht vorbehalten ist.

Letze

Petzlich / Nam ire Ma. abermals das Schwert /
gab es zum andern mal dem hochgedachten Chur-
fürsten zu Sachssen / vnd gab dadurch also / seinen
Churf. S. neben den andern Churfürsten / seine ge-
bürliche Session.

Solcher aller gnedigsten belehnung / bedanckte
sich der Churfürst gegen der Römischen Kai. Mai.
zum aller vnderthenigsten / vnd fleissigsten / mit
erbietung / Das sein Churf. S. gegen irer May.
vnd dem heiligen Reich / hinwider sich alles ge-
bürlichen gehorsams vorhalten / vnd solchs mit sei-
nem Leib / vnd vermügen / in aller vnderthenigkeit
verdienen wolte.

Bey vnd neben dieser Belehnunge / kniete
stets / hinder hochgemeltem Churfürsten zu Sach-
sen / wolgedachter Graff Hans Hoier zu Mans-
feldt / vnd greiff nach dem Churfürsten alle zeit
von wegen Hertzog Augusti zu Sachssen zc. sei-
nem empfangenem befelch nach / zu einer jeden Be-
lehnung / mit an.

Die zehen fanen / wurden alle nach ainander /
wann sie von der Kai. Mai. der Churfürst zu
Sachssen / empfangen hatte / dem alten gebrauch
nach vber den Stul / vnder das Volck / des etz
B ij lich

lich tausent menschen / vmb vnnnd beyher stand / her-
ab geworffen.

Wie nun die Belehnung / obberurter weise /
gantz statlich ergangen / vnnnd Gott lob allent-
halben Glückseliglichen volendet war / Sas die
Römische Keiser. Mai. mit den sechs Churfürsten
noch ein weile inn irer Maiestat / Stund darnach
samt den sechs Churfürsten auff / gieng vom Stul
wider auff das Tantzhaus / vnd legte / samt den
funff Churfürsten / Weintz / Trier / Köln / Pfaltz /
vnd Brandenburg / den Ornat vnd Habit / wi-
derumb abe / vnd zog also mit jnen / Desgleichen
den andern Fürsten / der eine grosse anzal / auff
dem Stule bey dieser Belehnung gewesen war /
wider nach irer Mai. Pallatio.

Alber Hertzog Moritz Churfürst zu Sachsen
etc. zog nach beschehener dancksagung / vnd genome-
nem abschiede / mit allen hoch vnd wolgedachten
Fürsten / Graffen / Herren / Rittern / vnd Edel-
leuten / so seinen Churf. S. zu dieser seiner Ehre
statlich vnd wol gedient / inn seinem Churfürstli-
chen Habit / widerumb nach seiner Churfürstlichen
Gnade herberge.

Der Allmechtige / Ewige / Barmhertzige
Gott / gebe vnd verleihe / seine Göttliche gnade vnd
Barm-

Barmhertzigkeit / das solchs alles / zu seines heiligen
Worts vnd Namens Ehre / deagleichen des heiligi-
gen Römischen Reichs / Deutscher Nation wol-
fart / auch hoch vnd viel gedachtes Churfürsten zu
Sachsen zc. vnd desselben vnderthanen / Lande vnd
Leutte / auffnemen vnd bestem gereichen müge /
Dmb Ihesu Christi vnsers lieben Her-
ren / vnd seines allein seligma-
chenden Worts / vnd Na-
mens willen /
Amen.

F. K. S.

DE XXIII. DIE FEBR V^s
ARII P. R. EPIGRAMMA.

Illa dies faustos DIVI quæ CAESARIS ortus
Protulit, Imperij sceptraque sacra dedit,
Quæq; rebellantē Ticini prope mœnia GALLVM
CAESARIS aspexit uincula iusta pati,
Hæc Electorum decoratum uidit honore
MAVRITIVM, & fidei præmia ferre suæ.

Gedruckt zu Leipzig durch
Valentin Babst.

M. D. XLVIII.

Handwritten text at the top of the page, appearing to be bleed-through from the reverse side. It includes the words "Benedictus" and "Agnus Dei".

(9229022X)

F. K. S.

DE XXIII DIE FEBR V
ARII P. R. EPGRAMMA

M. dies festos DIVI DUC. CAESARIS ORA
Protulit Imperij septuaginta bella
Quisq. rebellans Ticini propugnata GALLIA
CAESARIS alpeis vincula iusta par
Hac Electorum decorum vidit honore
MAVRITIVM, & fidei praxia forte sua.

Gedruckt in Leipzig durch
Valentin Zabel.

MDCLXXIII.

nc



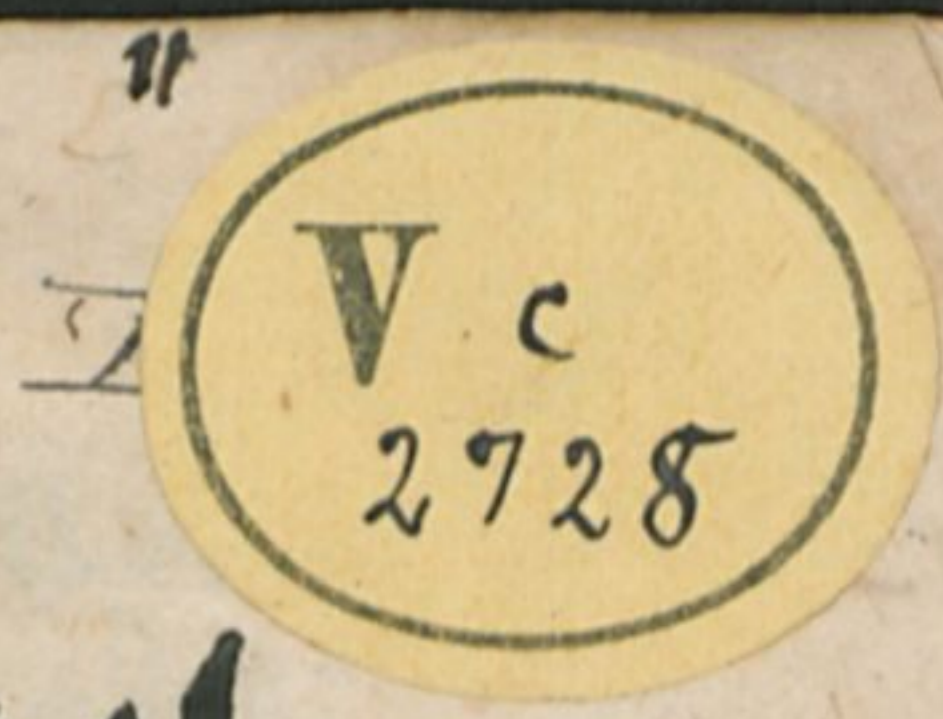
1333







19)



zer bericht/wel
lt Keiser Carl der fünfft
g Moritzen/ Churfürsten zu
c. mit dem Ertzmarschalch
nd der Chür zu Sachsen/
lichen andern Herrschaff
im N. D. xlvij. Jar/
xiiij. Februarij / auff
Reichstage zu Augs
urg / öffentlich vns
der dem Himmel/
belehenet
hat.

*Historiam Comitior. A. 1522
Augusta Vin. celebrato
edit Geo. Coelesting F.
1577. in Fol. Tom. 1. H.*

